

**Carl Schenck Aktiengesellschaft  
Darmstadt**

**Jahresabschluss und Lagebericht  
31. Dezember 2006**

**- Testatsexemplar -**

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die Carl Schenck Aktiengesellschaft

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Carl Schenck Aktiengesellschaft, Darmstadt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

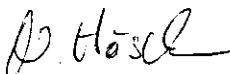
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 16. Februar 2007

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Hochrein  
Wirtschaftsprüferin



Hösch  
Wirtschaftsprüferin

Bilanz zum 31. Dezember 2006

**A K T I V A**

	<u>Anhang</u>	<u>31.12.2006</u> EUR	<u>31.12.2005</u> EUR
<b>Anlagevermögen</b>	(4)		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		567.324,99	608.835,99
Finanzanlagen		<u>130.785.884,51</u>	<u>67.859.813,89</u>
		<u>131.353.209,50</u>	<u>68.468.649,88</u>
 <b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(5)	52.847.966,55	201.553.873,04
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(6)	2.146.359,85 225.021,54	2.691.878,53 3.071.238,89
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>55.219.347,94</u>	<u>207.316.990,46</u>
 <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(7)	44.563,75	82.908,13
		<u>186.617.121,19</u>	<u>275.868.548,47</u>

**P A S S I V A**

	<u>Anhang</u>	<u>31.12.2006</u> EUR	<u>31.12.2005</u> EUR
<b>Eigenkapital</b>	(8)		
Gezeichnetes Kapital		39.700.000,00	39.700.000,00
Kapitalrücklage		2.896.287,05	2.896.287,05
Gewinnrücklagen		1.073.712,95	1.073.712,95
Bilanzgewinn		<u>76.044.071,88</u>	<u>96.083.803,00</u>
		<u>119.714.071,88</u>	<u>139.753.803,00</u>
 <b>Rückstellungen</b>	(9)	34.114.651,79	42.243.597,59
 <b>Verbindlichkeiten</b>	(10)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	12.404.575,56
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		24.003.473,53	77.466.433,10
Übrige Verbindlichkeiten	(11)	<u>8.784.923,99</u>	<u>4.000.139,22</u>
		<u>32.788.397,52</u>	<u>93.871.147,88</u>
		<u>186.617.121,19</u>	<u>275.868.548,47</u>

**Carl Schenck Aktiengesellschaft, Darmstadt**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2006**

	<u>Anhang</u>	<u>2006</u> EUR	<u>2005</u> EUR
Beteiligungsergebnis	(15)	13.115.771,30	-8.756.175,84
Sonstige betriebliche Erträge	(16)	<u>9.282.842,70</u>	<u>10.074.233,15</u>
		22.398.614,00	1.318.057,31
Personalaufwand	(17)	-2.022.552,15	-3.292.968,65
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(18)	-32.248,18	-112.473,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-11.488.268,80	-12.533.730,54
Finanzergebnis	(20)	<u>1.989.246,10</u>	<u>-3.124.488,76</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		10.844.790,97	-17.745.603,66
Außerordentliche Erträge		0,00	152.999.103,48
Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>-23.049.955,87</u>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		0,00	129.949.147,61
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(21)	-797.067,54	-14.196.254,83
Sonstige Steuern		<u>-87.454,55</u>	<u>-1.492,33</u>
<b>Jahresüberschuss</b>		9.960.268,88	98.005.796,79
Gewinnvortrag (Verlustvortrag Vj.)		<u>66.083.803,00</u>	<u>-1.921.993,79</u>
<b>Bilanzgewinn</b>		<u><u>76.044.071,88</u></u>	<u><u>96.083.803,00</u></u>

## Anhang der Carl Schenck AG für 2006

### Grundlagen des Jahresabschlusses

#### 1. Allgemeines

Im Interesse der Klarheit haben wir in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einige Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen und - soweit erforderlich - erläutert.

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Carl Schenck AG wird das Beteiligungsergebnis, dem Charakter einer Holding-Gesellschaft entsprechend, an erster Stelle ausgewiesen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich i. S. d. § 267 HGB um eine kleine Kapitalgesellschaft.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden die Tochtergesellschaften Schenck Fertigung & Service GmbH, Waagen und Maschinen Ed. Schmitt & Cie. GmbH sowie die INTX AG rückwirkend zum 1. Januar 2006 auf die Gesellschaft verschmolzen.

#### 2. Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung trägt allen erkennbaren Wertminderungen und möglichen Risiken nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung sorgfältig Rechnung.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** sind zu Anschaffungskosten aktiviert und werden planmäßig über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens werden linear über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugänge werden pro rata temporis (monatsgenau) abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Zugänge von abnutzbaren unbeweglichen Anlagegegenständen werden zeitanteilig abgeschrieben.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag dauerhaft beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten, ggf. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung abzüglich erforderlicher Abschreibungen, angesetzt. Soweit die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind, wird dem durch die Vornahme entsprechender Zuschreibungen Rechnung getragen.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bzw. den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen.

Der Teilwert der **Pensionsverpflichtungen** ist nach versicherungsmathematischen Methoden gemäß § 6a EStG auf der Basis eines Zinsfußes von 6 % p.a. ermittelt und voll zurückgestellt.

Der Rückstellungsberechnung liegen die Heubeck-Richttafeln 2005 G zu Grunde.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** sind mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme bewertet.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### 3. Währungsumrechnung

Forderungen in fremder Währung sind mit dem jeweils niedrigeren Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles oder des Bilanzstichtages, bei Deckung durch Kurssicherungsgeschäften mit dem Sicherungskurs umgerechnet. Verbindlichkeiten in fremder Währung werden in der Regel mit dem jeweils höheren Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles oder des Bilanzstichtages umgerechnet.

Sie werden in Einzelfällen mit dem Einbuchungskurs umgerechnet, soweit eine Zusammenfassung mit entsprechenden Fremdwährungsforderungen zu Bewertungseinheiten möglich ist. Verluste aus Kursänderungen sind zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

## Erläuterung der Bilanz

### 4. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2006 sind auf der folgenden Seite dargestellt.

Steuerrechtliche Sonderabschreibungen auf Sachanlagen sind im Berichtsjahr nicht vorgenommen worden.

Die Veränderung der Finanzanlagen ist im Wesentlichen auf den Kauf der Anteile der Dürr Ecoclean GmbH, mit Sitz in Filderstadt zurückzuführen.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der Carl Schenck AG, die die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben enthält, wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Darmstadt unter der Nummer HRB 1818 hinterlegt.

# **ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2006**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN					NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2006 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2006 EUR	1. Jan. 2006 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	31. Dez. 2006 EUR	31. Dez. 2006 EUR	31. Dez. 2005 EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.798.233,86	0,00	-971.291,89	2.826.941,97	3.770.718,86	15.001,00	-969.490,89	0,00	2.816.228,97	10.713,00	27.515,00
<b>SACHANLAGEN</b>	<b>3.798.233,86</b>	<b>0,00</b>	<b>-971.291,89</b>	<b>2.826.941,97</b>	<b>3.770.718,86</b>	<b>15.001,00</b>	<b>-969.490,89</b>	<b>0,00</b>	<b>2.816.228,97</b>	<b>10.713,00</b>	<b>27.515,00</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	518.825,43	56.278,15	-56.278,15	518.825,43	0,44	0,00	0,00	0,00	0,44	518.824,99	518.824,99
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.283.802,96	6.715,18	-1.078.725,80	211.792,34	1.221.306,96	17.247,18	-1.064.548,80	0,00	174.005,34	37.787,00	62.496,00
	<u>1.802.628,39</u>	<u>62.993,33</u>	<u>-1.135.003,95</u>	<u>730.617,77</u>	<u>1.221.307,40</u>	<u>17.247,18</u>	<u>-1.064.548,80</u>	<u>0,00</u>	<u>174.005,78</u>	<u>556.611,99</u>	<u>581.320,99</u>
<b>FINANZANLAGEN</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	61.630.239,32	73.034.978,24	-11.749.497,74	122.915.719,82	5.280.289,91	0,00	0,00	2.553.590,91	2.726.699,00	120.189.020,82	56.349.949,41
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.590.981,84	0,00	-169.674,24	5.421.307,60	84.915,00	0,00	0,00	33.465,00	51.450,00	5.369.857,60	5.506.066,84
Beteiligungen	4.028.191,28	1,00	-1.826.195,67	2.201.996,61	1.552.639,22	0,00	-699.000,00	0,00	853.639,22	1.348.357,39	2.475.552,06
Sonstige Ausleihungen	3.528.245,58	350.403,12	0,00	3.878.648,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.878.648,70	3.528.245,58
	<u>74.777.658,02</u>	<u>73.385.382,36</u>	<u>-13.745.367,65</u>	<u>134.417.672,73</u>	<u>6.917.844,13</u>	<u>0,00</u>	<u>-699.000,00</u>	<u>2.587.055,91</u>	<u>3.631.788,22</u>	<u>130.785.884,51</u>	<u>67.859.813,89</u>
	<u>80.378.520,27</u>	<u>73.448.375,69</u>	<u>-15.851.663,49</u>	<u>137.975.232,47</u>	<u>11.909.870,39</u>	<u>32.248,18</u>	<u>-2.733.039,69</u>	<u>2.587.055,91</u>	<u>6.622.022,97</u>	<u>131.353.209,50</u>	<u>68.468.649,88</u>



<b>5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen gegenüber	der Gesellschafterin in Höhe von EUR 49.499.628,93 (2005: EUR 193.822.176,28).
--	--	--

## 6. Übrige Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2006 Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Rest- laufzeit von mehr als ei- nem Jahr EUR	31.12.2005 Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Rest- laufzeit von mehr als ei- nem Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.651.817,33	-	1.727.336,43	-
Sonstige Vermögensgegenstände	494.542,52	430.789,67	964.542,10	110.142,00
	<b>2.146.359,85</b>	<b>430.789,67</b>	<b>2.691.878,53</b>	<b>110.142,00</b>

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten als wesentlichen Einzelposten den Aktivwert

der Alten Leipziger Leben, Oberursel.

<b>7. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält als wesentliche	Einzelposten Abgrenzungen von Vorauszahlungen.
--------------------------------------	--	--

<b>8. Gezeichnetes Kapital</b>	Das Gezeichnete Kapital der Carl Schenck AG ist in 1.551.000 Inhaberaktien (nennwertlose Stückaktien) eingeteilt.	Gemäß § 5 (4) der Satzung besteht ein genehmigtes Kapital bis zum 30. April 2007 in Höhe von EUR 5.000.000,--.
--------------------------------	---	--

## Eigenkapital

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Gezeichnetes Kapital	39.700.000,00	39.700.000,00
Kapitalrücklage	2.896.287,05	2.896.287,05
Gewinnrücklagen	1.073.712,95	1.073.712,95
(davon Gesetzliche Rücklage)	(1.073.712,95)	(1.073.712,95)
Bilanzgewinn (davon Gewinn-/Verlustvortrag)	76.044.071,88 (66.083.803,00)	96.083.803,00 (-1.921.993,79)
<b>Eigenkapital</b>	<b>119.714.071,88</b>	<b>139.753.803,00</b>

Gemäß Beschlussfassung der Hauptversammlung am 13. März 2006 wurden EUR 30.000.000,00 aus dem ausgewiesenen Bilanz-

gewinn des Jahres 2005 am 22. Dezember 06 an den Anteilseigner ausgeschüttet.

## 9. Rückstellungen

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.539.754,00	13.618.585,00
Steuerrückstellungen	15.406.716,50	15.809.850,00
Sonstige Rückstellungen	4.168.181,29	12.815.162,59
	<b>34.114.651,79</b>	<b>42.243.597,59</b>

Die **Steuerrückstellungen** betreffen im Wesentlichen im Ausland zu erwartende Steuerfolgen aufgrund der im Vorjahr erfolgten Verkäufe von bedeutenden ausländischen Beteiligungen.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten überwiegend Rückstellungen für Prozessrisiken sowie für Rechts- und Beratungskosten.

Darüber hinaus betreffen die sonstigen Rückstellungen den Personalbereich sowie Vorsorge für die künftige Bedienung der Devisen-/Kurssicherungszusagen an Tochtergesellschaften aus den entsprechenden Kurssicherungs-

Geschäften in der aktuellen Pro-  
longation sowie für Aufsichtsratsvergütungen. Die übrigen Rückstellungen enthalten einen langfristigen Anteil von EUR 90.625,00 (31.12.2005 EUR 1.005.349,00). Sie betreffen den Personalbereich.

## 10. Verbindlichkeiten

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr)	0,00 (0,00)	12.404.575,56 (12.404.575,56)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr)	209.502,05 (209.502,05)	264.207,60 (264.207,60)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr 1 – 5 Jahren)	24.003.473,53 (23.083.148,14) (920.325,39)	77.466.433,10 (76.546.107,71) (920.325,39)
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit) (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr)	8.575.421,94 (6.414.996,28) (84.869,92) (8.575.421,94)	3.735.931,62 (624.172,83) (50.784,52) (3.735.931,62)
<b>Gesamt (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr 1 - 5 Jahren)</b>	<b>32.788.397,52 (31.868.072,13) (920.325,39)</b>	<b>93.871.147,88 (92.950.822,49) (920.325,39)</b>

Von den Verbindlichkeiten bestehen EUR 0,00 (2005: EUR 76.567,52) gegenüber der Gesellschafterin Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart.

## 11. Übrige Verbindlichkeiten

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.502,05	264.207,60
Sonstige Verbindlichkeiten	8.575.421,94	3.735.931,62
	<b>8.784.923,99</b>	<b>4.000.139,22</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten neben den Steuerverbindlichkeiten einen Betrag in Höhe von TEUR 2.062 als Zahlung aufgrund der Kaufpreisanpassung aus dem im Geschäfts-

jahr 2005 erfolgten Verkauf des Segments Development Test Systems, welche dem Käufer zusteht.

## 12. Haftungsverhältnisse

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften (davon zu Gunsten verbundener Unternehmen)	75.000,00 (0,00)	1.564.711,29 (955.594,59)
	<b>75.000,00</b>	<b>1.564.711,29</b>

Die Geschäftsanteile an der Dürr Ecoclean GmbH, Filderstadt, welche im laufenden Geschäftsjahr von der Dürr AG, Stuttgart, erworben wurden, sind unter dem Syndizierten Kredit von der Deutschen Bank AG, der Landesbank Baden-Württemberg, der Commerzbank AG und anderen Banken an die Dürr AG vom 30. Juni 2004 erstrangig und an die Halter der am 6. Juli 2004 begebenen Unternehmensanleihe der Dürr AG zweitrangig als Sicherheit verpfändet.

Im Schenck-Konzern wurde mit Vertrag vom 17. Dezember 2003 mit der SüdFactoring GmbH, Stuttgart, eine Vereinbarung über den Ankauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getroffen. Zum Bilanzstichtag wurde ein Forderungsvolumen in Höhe von TEUR 11.885 an SüdFactoring verkauft. Die Carl Schenck AG und die Dürr AG garantieren für alle Verbindlichkeiten aus diesem Vertrag.

## 13. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, soweit sie nicht unter Haftungsverhältnissen angegeben sind, setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen		
fällig im kommenden Geschäftsjahr	2.762.286,23	2.918.738,49
fällig in den nachfolgenden Geschäftsjahren	<u>14.642.319,93</u>	<u>17.097.737,46</u>
Gesamtbetrag	17.404.606,16	20.016.475,95
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(317.359,08)	(320.136,00)
Verpflichtungen aus Dauerschuldverhältnissen		
fällig im kommenden Geschäftsjahr	4.571.323,00	6.009.409,76
fällig in den nachfolgenden Geschäftsjahren	<u>13.397.098,00</u>	<u>26.497.879,56</u>
Gesamtbetrag	17.968.421,00	32.507.289,32
	<b>35.373.027,16</b>	<b>52.523.765,27</b>

Die Verpflichtung aus Dauerschuldverhältnisse betrifft den Vertrag über die „Erbringung von Leistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung für die Carl Schenck AG“. Gemäß Anlage I des Vertrags sind die genannten Gesellschaften, zum größten Teil aus der Schenck und Dürr Gruppe, Gesamtschuldner der Zahlungsverpflichtungen für die aus dem Leistungsvertrag verpflichtend abzunehmenden Leistungen. Entsprechend den vertraglichen Regelungen und weiteren Vereinbarungen in laufend verhandelten

Bezugsverträgen mit den jeweiligen Gesellschaften sind die verpflichtenden Leistungsabnahmen pro Gesellschaft geregelt und festgelegt. Mit der Änderungsvereinbarung vom 12. Dezember 2006 wurde das Gesamtvolumen der verpflichtend abzunehmenden Leistungen angepasst.

#### 14. Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Begrenzung von Risiken der Schenck-Gruppe aus Zins- und Währungsschwankungen eingesetzt.

Das Volumen der Transaktionen betrifft mit EUR 9.835.502,28 Devisen-Termingeschäfte. Der beiliegende Zeitwert der Devisen-Termingeschäfte beträgt insgesamt EUR 100.582,62. Der beizulegende Zeitwert der Devisen-Termingeschäfte wurde auf Basis der Differenz zwischen dem vertraglich vereinbarten Wechselkurs und dem entsprechenden Terminkurs am Bilanzstichtag ermittelt. Soweit handelsrechtlich keine Bewertungseinheit gebildet werden konnte, wurden drohende Verluste als Rückstellung passiviert.

## Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

### 15. Beteiligungsergebnis

	2006 EUR	2005 EUR
Erträge aus Gewinnabführung	10.199.885,40	11.682.535,94
Erträge aus Beteiligungen (davon von verbundenen Unternehmen)	362.294,99 (284.579,32)	4.199.803,21 (4.045.054,16)
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	-19.932.565,89
Zuschreibungen / Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.553.590,91	-4.705.949,10
	<b>13.115.771,30</b>	<b>-8.756.175,84</b>

Die Gewinnabführungen stammen von der Dürr Assembly Products GmbH, Schenck Technologie- und Industriepark GmbH, Schenck Rotec GmbH und der Schenck Atis GmbH.

Die Zuschreibungen auf die Beteiligungsbuchwerte unserer Tochtergesellschaften in Frankreich und Großbritannien erfolgten auf Basis der erstellten Ertragswertberechnungen.

Mit diesen Gesellschaften bestehen unverändert Ergebnisabführungsverträge.

### 16. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 2.562.718,86 (2005 EUR 122.605,85). Diese betreffen im

Wesentliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

### 17. Personalaufwand/Mitarbeiterzahl

Personalaufwand	2006 EUR	2005 EUR
Löhne und Gehälter	1.125.035,19	2.793.537,82
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersvorsorge)	897.516,96 (755.246,18)	499.430,83 (224.799,09)
<b>Personalaufwand</b>	<b>2.022.552,15</b>	<b>3.292.968,65</b>
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2006	2005
Technische Angestellte	2	2
Kaufmännische Angestellte	12	23
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>25</b>

---

**18. Abschreibungen**

	2006 EUR	2005 EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>32.248,18</b>	<b>112.473,02</b>

---

**19. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Hier werden vor allem Aufwendungen aus der Zuführung zur Rückstellung für Prozessrisiken, Abschreibungen auf Forderungen, Verwaltungsgemeinkosten sowie der Verlust aus der Verschmelzung der Waagen und Maschinen Ed. Schmitt & Cie. GmbH ausgewiesen.

Außerdem sind in dieser Position Aufwendungen für bezogene Leistungen (EUR 999.236,39, 2005 EUR 1.452.706,37) enthalten.

---

**20. Finanzergebnis**

	2006 EUR	2005 EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	4.561.157,59 (4.424.072,83)	1.397.978,63 (1.120.846,58)
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	292.388,64 (292.388,64)	301.847,71 (301.847,71)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.864.300,13 (1.188.753,24)	4.824.315,10 (2.386.443,50)
	<b>1.989.246,10</b>	<b>-3.124.488,76</b>

---

**21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Als wesentliche Position ist hier die Zuführung zur Steuerrückstellung enthalten.

Im Rahmen der gewerbesteuerlichen Organschaft wurden im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr keine Beträge von der Carl Schenck AG an Organgesellschaften weiterbelastet.

## 22. Sonstige Angaben

Auf die Angabe der Bezüge des Vorstands wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Geschäftsjahr EUR 116.637,51. Die Gesamtbezüge früherer Mitglieder des geschäftsführenden Organs und ihrer Hinterbliebenen betragen EUR 517.524,00. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis sind EUR 6.191.833,00 zurückgestellt.

Die Namen der Mitglieder von Aufsichtsrat und Vorstand sind in der Anlage zum Anhang aufgeführt.

Die Dürr AG, Stuttgart, ist zu 100 % an der Carl Schenck AG, Darmstadt, beteiligt.

Die Carl Schenck AG, Darmstadt, ist somit gemäß § 271 Abs. 2 HGB in Verbindung mit § 290 HGB verbundenes Unternehmen zur Dürr AG, Stuttgart, sowie zu deren unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen.

Die Dürr AG, Stuttgart, erstellt für die Carl Schenck AG, Darmstadt, einen befreienden Konzernabschluss und Konzernlagebericht gemäß § 291 HGB. Die Carl Schenck AG, Darmstadt, sowie deren unmittelbare und mittelbare Tochterunternehmen werden in den Konzernabschluss der Dürr AG, Stuttgart, einbezogen, welche den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen erstellt. Somit ist die Carl Schenck AG von der Verpflichtung befreit, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen.

Der Konzernabschluss der Dürr AG Stuttgart und seine Veröffentlichung im Bundesanzeiger wird nachfolgend zum Handelsregister der Carl Schenck AG in Darmstadt unter der Nummer HRB 1818 eingereicht.

Darmstadt, den 15. Februar 2007

Der Vorstand

Dieter Birk



# Organe der Carl Schenck AG

- a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
- \*) Konzernmandat

Angaben gemäß § 285 Ziffer 10 HGB  
Stand: Januar 2007

## Aufsichtsrat

**Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr**  
Berlin  
Unternehmer

- Vorsitzender seit 6. Juni 2005

- a) Dürr AG \*) (Vorsitzender)  
Dürr Systems GmbH \*) (Vorsitzender)  
Krone GmbH (Vorsitzender)  
Benteler AG (bis 26.04.2006)  
Dussmann AG & Co. KG aA
- b) Landesbank Baden-Württemberg (Mitglied im Verwaltungsrat)

**Jürgen Ulber**  
Darmstadt  
Gewerkschaftssekretär des Vorstands der IG Metall

- stellvertretender Vorsitzender seit 7. Dezember 2004

- a) Nokia (Deutschland) GmbH, Bochum

**Dr. Dieter Hüskens**  
Büttelborn  
Leiter "Forschung, Entwicklung und IT" der Carl Schenck AG

**Prof. Dr.-Ing. Eckart Kottkamp**  
Großhansdorf  
Unternehmer

- a) Hako-Holding GmbH & Co. KG, Bad Oldesloe (Vorsitzender des Beirats)  
Carl Mackprang jr. GmbH & Co, Hamburg (Vorsitzender des Beirats)  
Hako-Werke GmbH, Bad Oldesloe (Vorsitzender des Aufsichtsrats)  
Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG, Alfter-Witterschlick (Mitglied des Aufsichtsrats )  
Basler AG, Ahrensburg (Mitglied des Aufsichtsrats )  
Lloyd Fonds AG, Hamburg (Vorsitzender des Aufsichtsrates )
- b) Minuteman International Inc., Addison, Illinois/USA (Chairman of the Board)



**Prof. Dr. Günther Langenbucher**

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Ernst & Young AG, Stuttgart

- AR-Mitglied seit 6. Juni 2005

- a) DEKRA AG, Stuttgart  
BÖWE SYSTEC AG, Augsburg (seit 01.06.2006, stellv. Vors.)  
WANDERER-WERKE AG, Augsburg (seit 12.07.2006, seit 01.01.2007 Vorsitzender)  
Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt  
Deutsche Beteiligungsgesellschaft Fonds III GmbH, Frankfurt  
Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG, Remshalden

**Prof. Dr. Norbert Loos**

Mannheim

Geschäftsführender Gesellschafter der Loos Beteiligungs-GmbH

- b) BHS-tabletop AG, Selb (Vorsitzender)  
Hans R. Schmid Holding AG, Offenburg (Vorsitzender)  
LTS Lohmann Therapie-Systeme AG, Andernach (Vorsitzender)  
Dürr AG \*), Stuttgart (Stv. Vorsitzender)  
TRUMPF GmbH + Co. KG, Ditzingen  
Mannheimer Kongress- und Touristik GmbH, Mannheim  
MVV-Energie AG, Mannheim  
Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH, Mannheim
- b) LTS Corp., West Caldwell, USA (Vorsitzender)

**Günter Lorenz**

Dieburg

1. Bevollmächtigter IG Metall

- AR-Mitglied seit 25. November 2004

- a) Dürr AG \*), Stuttgart  
Siemens VDO Automotive AG (bis 01.04.2006)

**Johann Peter Sieveking**

Berlin

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Partner der Kanzlei NÖRR STIEFENHOFER LUTZ • PARTNERSCHAFT

**Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner**

Darmstadt

Präsident der Technischen Universität Darmstadt

- a) Röhm GmbH & Co. KG, Darmstadt  
ZIV-Zentrum für integrierte Verkehrssysteme, Darmstadt  
Inigraphicsnet, Darmstadt  
ZGDV, Darmstadt

## **Vorstand**

### **Ralf W. Dieter**

Stuttgart

- Vorsitzender des Vorstands -

b) Dürr Inc.\*), Plymouth, Michigan/USA (seit 19. Januar 2006)

Schenck Test Automation Ltd. \*), Worcester/Großbritannien (bis 31.01.2006)

### **Andreas Birk**

Eschborn/Niederhöchstadt

- ab 1. Januar 2006

b) INTX AG\*), Stuttgart (bis 24.11.2006)

Sancura BKK, Wetzlar, Mitglied des Verwaltungsrats

Fludicon GmbH, Darmstadt, Vorsitzender des Beirats

## **Carl Schenck Aktiengesellschaft, Darmstadt**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006**

#### **Konjunkturelles Umfeld**

Das Geschäftsjahr 2006 war durch eine sehr unterschiedliche Entwicklung in den weltweiten Wirtschaftsregionen geprägt. Die Geschäftslage in den westeuropäischen Märkten hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter erholt. Wachstumsimpulse kamen aber im Wesentlichen aus den Ländern Osteuropas und Asiens. Der US-Markt blieb im Bereich der Automobilhersteller und ihrer Zulieferer hinter den Erwartungen zurück. Im Einzugsgebiet der Schenck Technologie- und Industriepark GmbH hat sich die Marktsituation leicht verbessert und die Nachfrage nach Bürogebäuden und insbesondere Fertigungsflächen ist leicht angestiegen. Die Mietpreissituation bleibt allerdings nach wie vor angespannt. Der Leerstand konnte weiter auf das erfreuliche Niveau von ca. 12 % (Vorjahr: ca. 13 %) reduziert werden und liegt damit niedriger als zu Zeiten, in denen die Schenck-Vorfertigung noch bestand.

#### **Das Jahr 2006 im Überblick**

Die Carl Schenck AG wurde im Jahr 2006 von einer konzernleitenden Holding zu einer reinen Zwischenholding des Dürr Konzerns umstrukturiert. Dies hatte zur Folge, dass sie zukünftig im Bereich der strategischen Leitung und Koordination der Unternehmensbereiche und der Wahrnehmung der Unternehmensfunktionen Personal und Recht sowie Finanzen und Controlling sehr eng mit der Dürr AG, Stuttgart, zusammenarbeitet. Sämtliche Unternehmensfunktionen wurden mit denen der Dürr AG zusammengeführt. Die Carl Schenck AG hat beschlossen, dass ihr arbeitsrechtlicher Betrieb zum 31.12.2006 geschlossen wird.

Die Geschäftssituation war im abgelaufenen Geschäftsjahr geprägt durch die Nachwirkungen der Unternehmensverkäufe des Jahres 2005 aus den Unternehmensbereichen Development Test Systems und Measuring and Process Technologies, der Durchführung der Schließung des arbeitsrechtlichen Betriebes sowie der Vereinigung sämtlicher Unternehmensfunktionen der Carl Schenck AG mit der Dürr AG. Zudem wurden die Gesellschaften Schenck Fertigungs & Service GmbH sowie Waagen und Maschinen Ed. Schmitt & Cie. ebenso auf die Carl Schenck AG verschmolzen wie die von der Dürr AG erworbene INTX AG. Nach der Verschmelzung mit der INTX AG hält die Carl Schenck AG nunmehr sämtliche Anteile des Dürr Konzerns, d. h. 14,17 % an der Fludicon GmbH, Darmstadt. Die genannten Verschmelzungen hatten keine materiellen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Carl Schenck AG.

Zum Jahresende 2006 bzw. Jahresanfang 2007 wurden von der Dürr AG die Unternehmen des Dürr Unternehmensbereichs Cleaning and Filtration Systems, namentlich die Dürr Ecoclean GmbH, Filderstadt, und die Dürr Ecoclean Inc., Wixom, USA, von Schenck erworben bzw. in Schenck eingebracht.

## **Ertragslage**

Der Jahresüberschuss betrug 9,96 Mio. EUR nach einem Jahresüberschuss von +98 Mio. EUR im Vorjahr. Die Erträge der Carl Schenck AG waren geprägt durch Beteiligungserträge und Ergebnisabführungen der Konzerngesellschaften von insgesamt 10,6 Mio. EUR (Vorjahr: 15,9 Mio. EUR). Aufwendungen aus Verlustübernahmen, die im Vorjahr noch 19,9 Mio. EUR ausgemacht haben, fielen im Geschäftsjahr 2006 nicht an.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden Zuschreibungen auf Finanzanlagen insbesondere wegen der gestiegenen Ertragskraft der betreffenden Gesellschaft bei den Tochtergesellschaften Schenck SAS, Frankreich, und Schenck Limited, Großbritannien, vorgenommen (2,6 Mio. EUR).

Weitere positive Ergebniseffekte resultierten in 2006 aus dem Verkauf von Grundstücken an die Schenck Technologie- und Industriepark GmbH (1,3 Mio. EUR), aus der Abgabe einer Beteiligung (0,7 Mio. EUR) sowie aus Auflösungen von Rückstellungen (2,4 Mio. EUR).

Aufgrund der fortschreitenden Durchführung der Restrukturierung der Carl Schenck AG konnten die Verwaltungskosten von 15,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 13,5 Mio. EUR gesenkt werden. Die darin enthaltenen Personalkosten reduzierten sich auf 2,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR). Der Personalstand beträgt zum Bilanzstichtag noch 12 Mitarbeiter.

Aufwendungen aus Zuführungen zu Rückstellungen für Prozessrisiken, Rechts- und Beratungskosten haben das Ergebnis in Höhe von 1,5 Mio. EUR belastet.

Das Finanzergebnis betrug +2,0 Mio. EUR (Vorjahr: -3,1 Mio. EUR). Dies wurde im Wesentlichen durch den positiven Cash Pool Saldo gegenüber der Dürr AG erzielt.

## **Finanz- und Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der Carl Schenck AG reduzierte sich zum 31. Dezember 2006 auf 186,6 Mio. EUR gegenüber 275,9 Mio. EUR im Vorjahr. Die Verringerung resultiert im Wesentlichen aus der vorgenommenen Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von 23,7 Mio. EUR sowie aus dem Ausgleich des Kaufpreisanteils für den im Vorjahr erfolgten Verkauf der amerikanischen Gesellschaften im Bereich Measuring and Process Technologies und Development Test Systems gegenüber der Schenck Corporation, USA, in Höhe von 43,1 Mio. EUR.

Weitere Veränderungen ergaben sich insbesondere beim Finanzanlagevermögen aufgrund des Erwerbs der Dürr Ecoclean GmbH zu einem Kaufpreis von 67,2 Mio. EUR. sowie bei den Forderungen aufgrund der Reduzierung der Forderungen insbesondere aus dem Cash-Pooling gegenüber der Dürr AG (-144 Mio. EUR).

## **Risiken**

Das Risikomanagementsystem wird gemeinsam mit der Dürr AG betrieben und hat unverändert hohe Priorität. Die Unternehmensbereiche beobachten und bewerten ständig risikorelevante Einflussfaktoren im Marktumfeld und ihre betriebliche Leistungserstellung. Hierzu zählen insbesondere das Wettbewerbsumfeld, das Investitionsverhalten wesentlicher Kunden und Industrien, die bedarfsgerechte Ausrichtung der Produktentwicklung auf technologische und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit sowie Prozess-, Währungs-, Lieferanten- und Projektrisiken. Maßnahmen zur Qualitäts- und Umweltschutzsicherung sind implementiert. Gegen mögliche Schadensfälle und Haftungsrisiken ist der Schenck Konzern – soweit derzeit möglich und sinnvoll – umfassend versichert. Erkennbaren Risiken wurde im Rahmen der Rechnungslegungsgrundsätze bilanziell Rechnung getragen.

Nach der Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation kommen wir zu dem Ergebnis, dass die Schenck Gruppe zurzeit keinen bestandsgefährdeten Risiken ausgesetzt ist.

## **Währungsrisiken**

Zu den Aufgaben der Carl Schenck AG als Holding gehören u. a. die Finanzierung von Tochtergesellschaften im In- und Ausland sowie die Absicherung des operativen Fremdwährungsexposures. Dies wird gemeinsam mit der Abteilung Treasury der Dürr AG durchgeführt. Die Devisensicherung mit Tochtergesellschaften erfolgt durch interne Kurssicherungsvereinbarungen zu fest vereinbarten Umrechnungskursen. Hierbei werden auftragsbezogene Einzelsicherung sowie globale Kurssicherungen auf Basis des Budgets abgeschlossen.

Zur Absicherung gegen Kursrisiken kommen Devisentermingeschäfte zum Einsatz. Das Währungsrisiko wird dadurch sowohl durch Einzelkurssicherung als durch eine globale Kurssicherung abgedeckt.

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf die wirtschaftliche Absicherung des operativen Geschäfts begrenzt. Gegenstand der Devisentermingeschäfte ist der Tausch einer Fremdwährung gegen Euro zu einem vorher festgelegten Termin und Kurs. Die Laufzeiten liegen zwischen zwei und zehn Monaten. Es handelt sich bei Fremdwährung im Wesentlichen um US-Dollar und Britische Pfund. Der abzusichernde Umsatzbetrag orientiert sich an einer rollierenden projektbezogenen Vorschau von Fremdwährungsaufträgen, die gemeinsam mit den Tochtergesellschaften durchgeführt wird.

Kosten im Zusammenhang mit der Prolongation von bestehenden Devisentermingeschäften, aufgrund der Tatsache, dass die Tochtergesellschaften nicht in der Lage sind die Devisen zum vereinbarten Zeitpunkt bereitzustellen bzw. abzunehmen, werden den Tochtergesellschaften grundsätzlich in Rechnung gestellt.

## Ausblick 2007

Im Jahr 2007 wird die Zusammenlegung der Funktionen der Carl Schenck AG mit denen der Dürr AG abgeschlossen sein. Die Carl Schenck AG wird ihre gesellschaftsrechtlichen Strukturen weiterhin überprüfen und verschlanken, wo immer dies sinnvoll erscheint. Aufgrund der Verschlinkung wird die Carl Schenck AG im ersten Halbjahr 2007 ihre Mitarbeiter vollständig reduziert haben. Die letzten laufenden Vorgänge aus der Veräußerung der Unternehmensbereiche im Jahr 2005 werden abgeschlossen.

Das Ergebnis 2007 wird wie in den Vorjahren durch die Ergebnissituation bei den Tochtergesellschaften beeinflusst, mit denen unverändert Ergebnisabführungsverträge bestehen. Daneben wird die weiterhin angestrebte Reduzierung der Kostenstruktur zu einer Entlastung des Ergebnisses führen. Die Geschäftsführung geht daher insgesamt für 2007 von einem deutlich positiven Ergebnis aus.

## Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Vorstand der Carl Schenck AG hat gemäß § 312 Aktiengesetz einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlusserklärung abgegeben: „Unsere Gesellschaft hat nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt worden.“

Darmstadt, den 15. Februar 2007

Der Vorstand

Ralf W. Dieter

Andreas Birk

**Aufstellung des Anteilsbesitzes zum  
Jahresabschluss der Carl Schenck AG zum 31.12.2006**

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB wurden für die Beteiligungen, die ihren Sitz in Deutschland haben, aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen. Für alle übrigen Gesellschaften stellen die nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Abschlüsse (Reporting Packages) die Grundlage für diese Angabe dar.

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligungs- quote in %	Eigenkapital in TEUR	Jahres- ergebnis in TEUR
<b>Deutschland</b>			
1 Dürr Assembly Products GmbH, Püttlingen	100	5.981	0 <sup>1)</sup>
2 Schenck RoTec GmbH, Darmstadt	100	9.226	0 <sup>1)</sup>
3 Schenck Atis GmbH, Darmstadt	100	512	0 <sup>1)</sup>
4 Schenck Technologie- und Industriepark GmbH, Darmstadt	100	12.540	0 <sup>1)</sup>
5 Dürr Ecoclean GmbH, Filderstadt	100	46.617	0 <sup>4)</sup>
6 Unterstützungseinrichtung der Carl Schenck AG, Darmstadt, GmbH, Darmstadt	100	1.036	-33
<b>Übriges Europa</b>			
7 Schenck Ltd., Warwick, Großbritannien	100	4.422	329
8 Schenck Automation Systems Ltd., Warwick, Großbritannien	100	451	-19
9 Schenck Test Automation Limited, Warwick, Großbritannien	100	70	3.615
10 Schenck S.A.S., Eragny Sur Oise, Frankreich	100	1.899	913
11 Schenck Italia S.r.L., Paderno Dugnano, Italien	100	232	-29
12 Carl Schenck Machines en Installaties B.V., Rotterdam, Niederlande	100	936	203
13 Schenck Industrie-Beteiligungen AG, Glarus, Schweiz	100	16.442	239
14 Dürr Ecoclean S.A.S., Loué, Frankreich	100	14.267	127
15 Dürr Ecoclean S.A., Barcelona, Spanien	100	2.107	-2.499
16 Dürr Ecoclean spol. sr.o., Oslavany, Tschechische Republik	100	1.021	-259
17 Schenck Vaegt - og Maskinfabrik Aps., Kopenhagen, Dänemark	100	146	-10
<b>Amerika</b>			
18 Schenck Corporation, Deer Park, N.Y., USA	100	50.429	1.659
19 Schenck Trebel Corporation, Deer Park, N.Y. USA	100	14.522	740
20 Schenck RoTec Corporation, Troy, MI, USA	100	3.453	245
21 Dürr Brasil Ltda., Sao Paulo, Brasilien	13,58	3.876	1.815
<b>Asien/Australien/Afrika</b>			
22 Nagahama Seisakusho Ltd., Osaka, Japan <sup>2)</sup>	50	15.059	3.397
23 Schenck Rotec India Ltd., Noida (U.P.), Indien	100	1.741	209
24 Schenck Shanghai Testing Machinery Corporation Ltd., Shanghai, V.R. China <sup>3)</sup>	50	1.807	-1.053
25 Schenck Shanghai Machinery Corporation Ltd., Shanghai, V.R. China	99	4.599	838

<sup>1)</sup> EAV mit Carl Schenck AG.

<sup>2)</sup> Jahresabschluss zum 30.09.2006.

<sup>3)</sup> Jahresabschluss zum 30.6.2006.

<sup>4)</sup> EAV mit Dürr AG.